

**Aufgabenspektrum der ILS – Einsatzbereich leitstellenspezifische Tätigkeit** (allgem. Leitstellenaufgaben, die nicht in die fachspezifischen Bereiche einzuordnen sind)

	<b>Unterthema</b>	<b>Index</b>
<b>1</b>	<b>Notrufannahme/Gesprächsführung/Disposition:</b>	
1.1	Abschätzung der Gefahrenlage und der Gefahrenschwerpunkte	1,2,3,4
1.2	Allgemeinwissen über den Leitstellenbereich	7,8,10
1.3	Herausfiltern und Weiterleiten der polizeilich relevanten Informationen unter Beachtung der Schweigepflicht gegenüber den Opfern	3,6
1.4	Bearbeitung von automatischen Notrufen aus Telematiknetzen	6,9
1.5	Anrufbearbeitung von Anrufen aus Call-Centern (Wachschutz, DB AG, KKW)	6
1.6	Bearbeitung von Anrufen aus benachbarten Leitstellen bzw. Leitstellen angrenzender Länder	6
1.7	Bearbeitung von Informationen aus Hausnotrufsystemen	9
1.8	Erwerb von Routine beim Umgang mit größeren Schadenereignissen	7,8,9
1.9	Umgang mit Konflikten	1,2,3,6
1.10	Stressbewältigung bei erhöhtem Arbeitsaufkommen, Rhetorik	6
<b>2</b>	<b>Unterstützung und Beratung des Bürgers sowie Auskunftserteilung:</b>	
2.1	Abschätzung der Gefahrenlage	6,10
2.2	Kenntnisse über Erst- und Selbsthilfemaßnahmen	1,2,3,10
2.3	Kenntnisse über sachliche und örtliche Zuständigkeiten	10
2.4	Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen und der Zuständigkeiten	10
2.5	Beherrschung von Gesprächstechniken	6
2.6	Kenntnisse zum Beschwerdemanagement	2,6,10
<b>3</b>	<b>Führungskennnisse:</b>	
3.1	Kenntnisse über Verfahrensabläufe an der Einsatzstelle/ zur Einsatztaktik	1,2,3,4,7,8
3.2	Feststellung und Beurteilung der Gesamtlage (Schadenlage und eigene Lage)	1,2,3,4,5,7,8
3.3	Einsatzführung bis zum Eintreffen der ersten zuständigen Einheiten vor Ort (basierend auf den Planungen der Gebietskörperschaften)	1,2,3,4,7,8
3.4	Führen der Einsatzkräfte bis zum Einsatzort	1,2,4,7,8
3.5	Bewertung und Weitergabe von Rückmeldungen	1,2,4,7,8
3.6	Bewerten von Hilfeersuchen aus den Nachbarkreisen und –ländern	1,2,3,4

3.7	Unterstützung der Einsatzleitung	1,2,3,4
3.8	Erteilung erster Auskünfte an die Presse sowie ggf. Benachrichtigung dieser	2
3.9	Vorbereitung und Absetzen von Warnmeldungen	2
3.10	Steuerung des rückwärtigen Bereiches (Feuerwehr, Katastrophenschutz)	2
3.11	Führen von mobilen Lagen in der Anfangsphase (z.B. Gefahrstoffwolke mit Gefährdung/Meßeinsatz, Person in fließendem Gewässer, Flächensuche)	2,5
3.12	Erste Raumordnung und Abschnittsbildung (ggf. unter Beachtung der Windrichtung)	1,2,3,4
3.13	Zuarbeiten an den Einsatzleiter (Recherchen Gefahrstoffe, Wetterdaten, Schutzkleidung ...)	1,2
3.14	Beantwortung von Anfragen an Dritte für den EL (z.B. Gefahrstoffauskünfte)	2
3.15	Kenntnisse über die Aufgabenverteilung in Einsatzleitungen	1,2,5
3.16	Kenntnisse zur verfügbaren Logistik (Mittel, Material)	7,8
3.17	Kenntnisse zu den verfügbaren Personalressourcen (Kräfte, Experten)	7,8
3.18	Heranführung von umfangreicher überörtlicher Hilfe	2,4
3.19	Nachführen von Einheiten der in der Gefahrenabwehr mitwirkenden Organisationen	2,4
3.20	Durchführung von Ausbreitungsberechnungen für den Einsatzleiter	2
3.21	Warnung der Bevölkerung auf Veranlassung des Einsatzleiters	2
3.22	Kenntnisse zur Planung und Durchführung der Gefahrenabwehr bei Großveranstaltungen	2,4
3.23	Bewältigung des Massenanstalles von Hilfeersuchen (insbesondere Starkregen und Unwetterlagen)	1,2,5
3.24	Entscheiden über die Ablösung, Aufstockung und Versorgung des Leitstellenpersonals bei Sonder-, Groß- und Katastrophenlagen	2,6
<b>4</b>	<b>Allgemeine Kenntnisse:</b>	
4.1	Orts- und Gebietskenntnisse über den Leitstellenbereich	7,8
4.2	Grundlagen des Verwaltungsrechtes	1,2
4.3	Kenntnis der Alarm- und Ausrückeordnungen der angeschlossenen Körperschaften und Träger	
4.4	Einstufung Dringlichkeit der Einsätze (Anordnung Wegerechte n. StVO)	1,2,3,6
4.5	Kenntnisse über besonders gefährdete Objekte	10
4.6	Entgegennahme und Weiterleitung von Warnmeldungen	6
4.7	Zuständigkeiten in der bereichsweiten und -übergreifenden Gefahrenabwehr (Trägerschaften Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	10
4.8	Kenntnisse zur Alarmierungsstruktur	6
4.9	Kartenkunde/UTM	1,2,6

4.10	Kenntnisse zum StGB, BGB, Datenschutz	6
4.11	Kenntnisse über die Struktur und Leistungsfähigkeiten der Einheiten des Bereiches	6
4.12	Kenntnisse zu anderen BOS	2,6
4.13	Zuordnung von Einsatzkräften zum Einsatzgeschehen	6,9
4.14	Überwachung von Fahrzeugbewegungen ohne Einsatzauftrag	6,9
4.15	Verwaltung von Datenbanken (Experten, Geräte, Logistik)	6,9
4.16	Kenntnisse zu Wasserstraßen und Gleisanlagen sowie jeweilige Zuständigkeiten	7,8,10
<b>5</b>	<b>Sprachkenntnisse</b>	
5.1	Vertiefung Englisch	
5.2	2. Sprache landesspezifisch in Grenzregionen (z.B. Dänisch, Französisch, Holländisch, Tschechisch, Polnisch) auch im Hinblick auf die Anforderungen des EU-weiten Notruf 112	
<b>6</b>	<b>Sprechfunkbetriebsdienst:</b>	
6.1	Betriebsleitung nach DV 810	1,6
6.2	Durchführung Funkverkehr (Verkehrsarten, -formen und -abwicklung, Relaisbetrieb)	1,6
6.3	Rufnamenmanagement	1,6
6.4	Zuweisung von zusätzlichen Kanälen	2,6
6.5	Gruppenbildung Digitalfunk	
6.6	Funklotsung von Fremdfahrzeugen zu Zielen innerhalb des regionalen Leitstellenbereiches	6
6.7	Auskünfte an Fremdfahrzeuge über Anschlusskanäle	6
6.8	Kenntnisse zu Funk- und Fernmeldetaktik	1,2,6
6.9	Umgang mit Nachrichtenvordrucken	2,5,6
6.10	Physik (Wellenausbreitung, Reichweite, Funkschatten, Bänder, Kanäle)	1,6
6.11	Rechtsgrundlagen Funk (DV 810, Regelungen Länder, Bundesamt f. Post u. TK)	1,6
<b>7</b>	<b>Leitstellentechnik</b>	
7.1	Grundlagenkenntnisse der ortsüblichen Hard- und Software (Verwaltungsnetz des Trägers der ILS)	9
7.2	Kenntnisse über Möglichkeiten der LuK-Technik	6,9
7.3	fundierte EDV-Kenntnisse (Notrufabfrageeinrichtung, Digitalfunk, FMS, ELR, BMA, DAG, Funk, -alarmierung, SPS/Wachalarmierung) einschl. der Bedienung bzw. Handhabung der Rückfallebenen	9
7.4	Bedienung der Funk- und Fernmeldetechnik	1,6,9
7.5	Erstellen von Statistiken	6
7.6	Verwaltung von Alarmplänen und Handlungsanweisungen	6

7.7	Handhabung der Führungsmittel	6,9
7.8	Kenntnisse über die Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnik	6
7.9	Bearbeitung bzw. Weiterleitung von Störungen (Störungsmanagement)	6,9
7.10	Führung des Störungsbuches	6
<b>8</b>	<b>Dokumentation und Lagedarstellung</b>	
8.1	Sammeln und Auswerten von temporären oder ortsabhängigen Ereignissen wie z.B. Strassen- und Krankenhaussperrungen	5,6
8.2	Kenntnisse über Ordnung von Einsatzstellen und Kommunikationsstrukturen	1,2,6
8.3	erweiterte Führungskennntnisse im Rahmen der DV 100	2,5,6
8.4	Dokumentation der Einsätze in der EDV (Einsatztagebuch)	6,9
8.5	Führen eines Lagefilmes bis zur Übergabe an die EL	5
8.6	Lagedarstellung elektronisch oder auf Präsentationsflächen bis zur Übergabe an die Einsatzleitung	5
8.7	Kenntnisse über die Logistik	1,2
8.8	Kenntnisse über die Einsatztaktik	1,2
8.9	Kenntnisse über die Aufgabenverteilung in Einsatzleitungen	1,2,5
8.10	Sicherung von relevanten Daten für Einsatzabrechnung	6,9
<b>9</b>	<b>Kommunaldienste</b>	
9.1	Kenntnisse über die Geschäftsverteilung/Zuständigkeiten in Gebietskörperschaften in Verbindung mit Abprüfen der gesetzlichen Notwendigkeiten bei der Alarmierung Dritter (Ämter der Gebietskörperschaften, Behörden, ...)	10
9.2	Kontaktherstellung zwischen operativen Kräften und Behörden (z.B. Brandsicherheitswachdienst und Genehmigungsbehörde)	10
9.3	Unterstützung und Beratung des Bürgers und Auskunftserteilung	10
9.4	Besetzung des Bürgertelefons bis die Gebietskörperschaft übernimmt	6,9,10
9.5	Verwaltung der Rufbereitschaft	9,10
9.6	Organisation Einweisung PsychKG	3,10